



# Spenden & Helfen

## Im Fokus – Mutter-Kind-Zentrum und Kinderklinik

### Hilfe, die direkt ankommt

Durch Spenden finanziertes Ultraschallgerät hilft, Leben Jüngster zu retten

„Wir sind allen Teilnehmern unserer Crowdfunding-Aktion zu Anfang dieses Jahres sehr, sehr dankbar, dass wir mit ihrer überwältigend großen Unterstützung dieses auf die hochspezialisierten Anforderungen der Kinder-Intensivmedizin ausgestattete Ultraschallgerät anschaffen konnten“, freuen sich Priv.-Doz. Dr. med. habil. Gerhard Wolf, Chefarzt der Kinderklinik im Klinikum Traunstein, und sein Leitender Oberarzt Dr. med. Ralf Brangenberg.

Aufgrund ihres breiten Behandlungsspektrums ist die Kinderklinik mit höchstmöglicher Versorgungsstufe (Level 1) auch rund um die Uhr bei Notfällen wie Hirnhautentzündungen oder Schädel-Hirn-Traumen aus verschiedenen Landkreisen die Anlaufstelle der Wahl. „Im Ernstfall zählt jede Minute“, betont Dr. Ralf Brangenberg. Er erklärt, dass das neue Ultraschallgerät der jüngsten Generation durch seine rasche Betriebsbereitschaft binnen zehn Sekunden besonders notfalltauglich sei. Auch verwenden sie es beispielsweise zur Kontrolle, wenn sie notfallmäßig bei Luft zwischen den Lungenblättern oder im Herzbeutel Drainagen legen müssen oder bei der Anlage von Kathetern in herznahe Gefäße, so Dr. Brangenberg.

Möglich macht dies eine weitere Besonderheit des neuen Sonographie-Geräts: „Es verfügt über einen eigens für den Einsatz in der Kindermedizin entwickelten kleinen Schallkopf, der für die nur ein bis zwei Millimeter großen Gefäße von Kindern optimal geeignet ist“, erklärt Dr. Wolf. „So können wir nicht nur schneller, sondern auch sicherer sonographisch gesteuerte Gefäßpunktionen bei Früh- und Neugeborenen durchführen.“ „Wir haben das neue Gerät seit März im Einsatz und es ist eine wirklich große Bereicherung“, sind er und Dr. Brangenberg sich einig.

Dr. Wolf betont, dass „der Rückhalt der Bevölkerung in einer Zeit, in der im deutschen Gesundheitswesen nicht mehr alles finan-

ziert wird und Alternativen wie Crowdfunding oder Spenden gesucht werden müssen, nicht selbstverständlich ist. Insgesamt über 52.000 Euro waren um den Jahreswechsel für das neue Gerät zusammengekommen. Fast 300 Unterstützer hatten unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ bei der Crowdfunding-Aktion der Kliniken Südostbayern AG und der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG Bad Reichenhall kleinere und größere Beträge gespendet. Die VR-Bank hatte zudem jede eingehende Spende um 25 Prozent aufgestockt. ♦

Ina Berwanger



▲ Gerade erst hat es ihnen wieder wertvolle Dienste geleistet: „Unser neues Sonographie-Gerät war auch heute Nacht ständig im Einsatz“, sagen Priv.-Doz. Dr. med. habil. Gerhard Wolf, Chefarzt der Kinderklinik im Klinikum Traunstein (re.), und sein Leitender Oberarzt Dr. med. Ralf Brangenberg (li.).

## Beste Versorgung für Mutter und Kind

Mit großem Engagement setzen sich Ärzte, Hebammen und Pflegefachkräfte der Frauenklinik in Traunstein und Bad Reichenhall dafür ein, werdenden Eltern die besten Voraussetzungen für eine harmonische Geburt zu schaffen. Mehr als 1900 Babys wurden dieses Jahr schon liebevoll auf ihrem Weg in die Welt begleitet. Auch Risikoschwangerschaften, Mehrlings- und Frühgeburten konnte das Team im Mutter-Kind-Zentrum des Klinikums Traunstein dank der engen Anbindung an die Kinderklinik meistern.

In den Kliniken Südostbayern haben wir uns über Jahre dafür stark gemacht, dass wir diese wohnortnahe Maximalversorgung für Familien in unserer Region anbieten können. Mit der geplanten großzügigen Erweiterung des Mutter-Kind-Zentrums und der Kinderklinik wollen wir uns auch für kommende Jahre fit machen. Die Wege zu

wichtigen Versorgungseinheiten, wie z.B. Intensivstation und Operationssäle für Kinder werden weiter verkürzt. Damit stehen im Notfall modernste Technik wie auch Spezialisten aller Fachbereiche noch schneller zur Verfügung.

Neben maximaler medizinischer Sicherheit soll außerdem in eine schöne und bedürfnisorientierte Umgebung für Mutter und Kind investiert werden. Werdende Eltern haben ganz individuelle Wünsche. Damit Familien diesen emotionalsten und wundervollsten Moment des Lebens intensiv erleben können, muss es z.B. genug Raum und Rückzugsmöglichkeiten geben, in denen die enge Bindung zwischen Mutter, Kind, Vater und auch Geschwistern von Geburt an gefördert wird. Einladende Ge-



► Für Prof. Dr. Christian Schindlbeck, Chefarzt der Frauenklinik, und sein interdisziplinäres Team ist jede Geburt ein besonderer Moment.

meinschaftsräume sind ebenso wichtig, damit Austausch stattfinden kann, sowie Beratungsleistungen für die ganze Familie z.B. auch für werdende Großeltern und Geschwister. ♦

## In zwei Bauabschnitten entstehen das neue Mutter-Kind-Zentrum und die Kinderklinik

Im Jahr 2021 beginnt der Bau der neuen Kinderklinik. Rund 60 Betten mit Gemeinschaftsräumen, wie z. B. Wohn- und Spielzimmer sowie Patientenküche stehen voraussichtlich in 2023 bereit. Im Anschluss startet der Bau des Mutter-Kind-Zentrums. Im Herbst 2027 können wir dann voraus-

sichtlich gemeinsam die Eröffnung feiern.

**Die bauliche Planung steht und ist komplett finanziert. Für die Gestaltung der Innenräume mit sinnvollen Extras bitten wir schon jetzt um Unterstützung, damit wir rechtzeitig planen und die uns zur Verfügung stehenden Mittel so bestmöglich für Ihr Wohlbefinden einsetzen können.**

Wir erbitten daher um Ihre Spende als Beitrag zur Aufstockung des Vermögens, das uns zur Finanzierung des geplanten Mutter-Kind-Zentrums zur Verfügung steht. ♦



◀ Das Mutter-Kind-Zentrum mit Wochenstation, Kreißsälen und Neugeborenenintensivstation wird im gesamten 4. Obergeschoß beider Bauabschnitte untergebracht.

◀ Die Kinderklinik entsteht im Bauabschnitt 1B

## SPENDEN FÜR KLINIKEN?

Krankenhäuser stehen auch in Deutschland zunehmend unter Druck. Rückläufige Investitionszuschüsse seitens der öffentlichen Hand, wachsende Ansprüche und der rasante medizinische Fortschritt verlangen nach neuen Wegen. Allen voran bitten die Universitätskliniken bereits seit Jahren um Spenden. Viele Krankenhäuser aller Versorgungstufen ziehen nach. Auch in den Kliniken Südostbayern steht uns im Rahmen der regulären Krankenhausfinanzierung, trotz Unterstützung des Freistaates Bayerns, der Landkreise und einiger Großspender, nur ein begrenztes Budget zur Verfügung.

Wir freuen uns über jede Unterstützung. ♦

## FRAGEN?

Gerne beantworten wir Ihre individuellen Fragen. Bitte nehmen Sie Kontakt auf:  
Corinna Noack-Aetopulos  
Kliniken Südostbayern  
Cuno-Niggli-Str. 3, 83278 Traunstein  
T 0861 705-1534  
E [corinna.noack-aetopulos@kliniken-sob.de](mailto:corinna.noack-aetopulos@kliniken-sob.de)  
<https://www.kliniken-suedostbayern.de/spenden>

Spenden  
Helfen &

